



**Thomas Rabe**  
Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann

## Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde des Hauses Bertelsmann,

Bertelsmann war im ersten Halbjahr 2021 überaus erfolgreich. Der Umsatz wuchs zweistellig und lag deutlich über dem Vorjahres- und über dem Vor-Corona-Niveau. Das operative Ergebnis markiert einen neuen Rekordwert und der Konzerngewinn ist der höchste seit 19 Jahren.

Der Konzernumsatz von Bertelsmann legte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 10,7 Prozent auf 8,7 Mrd. Euro zu. Das organische Wachstum betrug 16,6 Prozent – und 7,1 Prozent im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019. Das Operating EBITDA verbesserte sich deutlich auf 1,4 Mrd. Euro gegenüber 1,0 Mrd. Euro im ersten Halbjahr 2020 und erreichte damit einen neuen Bestwert. Das Konzernergebnis überschritt mit 1,4 Mrd. Euro die Milliardenschwelle bereits nach sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres und markierte den höchsten Wert seit 2002.

Parallel zur starken wirtschaftlichen Performance hat Bertelsmann die Umsetzung seiner fünf strategischen Wachstumsprioritäten vorangetrieben.

### **Nationale Media-Champions**

Die RTL Group gab gemeinsam mit der Groupe Bouygues den Zusammenschluss der Unternehmen Groupe M6 und Groupe TF1 bekannt. Der Abschluss wird bis zum Ende des Jahres 2022 erwartet. Dadurch soll eine neue französische Mediengruppe mit einem diversifizierten Portfolio in den Bereichen TV, Radio, Inhalteproduktion und Technologie geschaffen werden. Ähnliche Pläne gibt es in den Niederlanden: Hier gaben die RTL Group und Talpa Network im Juni den Zusammenschluss bekannt. Die Streaming-Dienste TV Now in Deutschland und Videoland in den Niederlanden steigerten die Anzahl ihrer zahlenden Abonent:innen um 72 Prozent auf zusammen mehr als drei Millionen. Im August wurde die Zusammenlegung von RTL Deutschland und Gruner + Jahr angekündigt.

## Globale Inhalte

Die im November 2020 vereinbarte Übernahme der Verlagsgruppe Simon & Schuster durch Penguin Random House wurde im Mai von der britischen Wettbewerbs- und Marktaufsichtsbehörde (CMA) kartellrechtlich genehmigt. Die behördliche Prüfung in den USA dauert an. Das spanischsprachige Buchverlagsgeschäft Penguin Random House Grupo Editorial verstärkte sich im Kinder- und Jugendbuchbereich mit Verlagszukaufen. Von Barack Obamas „A Promised Land“ wurden in Nordamerika über alle Formate hinweg im ersten Halbjahr 750.000 Exemplare abgesetzt, was die Gesamt-Verkaufszahl seit Erscheinen in Nordamerika auf rund 5 Mio. und weltweit auf mehr als 8 Mio. Exemplare erhöhte. Mit den Memoiren von Prinz Harry, Duke of Sussex, und mit „Renegades: Born in the USA“ von Barack Obama und Bruce Springsteen kündigte Penguin Random House weitere Publikationen an. Das Produktionsunternehmen Fremantle vollzog im ersten Halbjahr drei Akquisitionen bzw. Anteilsaufstockungen und wuchs auch organisch um mehr als 30 Prozent. Als Teil des Wachstumsplans wurde darüber hinaus eine neue Global Factual Einheit gegründet, um das Geschäft mit hochwertigen Dokumentationen weiter auszubauen. Bis Ende 2025 soll Fremantle einen Umsatz von 3 Mrd. Euro erzielen. Die Musiktochter BMG und die Beteiligungsgesellschaft KKR gaben im März 2021 eine Allianz für den Erwerb größerer Musikrechtepakete bekannt.

## Globale Dienstleistungen

Die im Geschäftsbereich von Arvato gebündelten globalen Dienstleistungsaktivitäten von Bertelsmann haben sich erneut dynamisch entwickelt. Arvato Supply Chain Solutions profitierte insbesondere vom Wachstum in den Bereichen IT/Tech, Consumer Products und Healthcare, Arvato Financial Solutions im Bereich „Pay after Delivery“. Microsoft zeichnete den IT-Dienstleister Arvato Systems mit 16 Gold-Kompetenzen und einer Silber-Kompetenz als Top-Partner aus. Das globale Customer-Experience-Unternehmen Majorel hat im ersten Halbjahr, getrieben von dem Geschäft mit globalen Kunden, deutlich zugelegt. Die Bertelsmann Printing Group wurde in den USA durch die Integration von zwei im Jahr 2020 übernommenen Produktionsstätten ausgebaut.

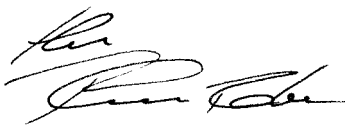
## Onlinebildung

Die Online-Kursangebote des E-Learning-Anbieters Relias und der Alliant International University waren weiterhin stark nachgefragt. Auch die Online-Weiterbildungsplattform Udacity, an der Bertelsmann beteiligt ist, verzeichnete ein steigendes Interesse an ihren Nanodegree-Kursen. Im August vollzog Bertelsmann den Erwerb von 25 Prozent der Kapitalanteile und 46 Prozent der Stimmrechte an dem Nasdaq-notierten Bildungsunternehmen Afya in Brasilien. Der Erwerb, mit dem Bertelsmann sein Engagement im brasilianischen Bildungsmarkt signifikant ausbaut, hat ein Volumen von rund 500 Mio. Euro.

## Beteiligungen

Bertelsmann Investments tätigte im abgelaufenen Halbjahr 46 Neu- und Folgeinvestitionen, mehrheitlich über die Fonds Bertelsmann Asia Investments (BAI) und Bertelsmann Digital Media Investments (BDMI). Darüber hinaus gab es neun Exits, sodass Bertelsmann Investments zum 30. Juni 2021 insgesamt 269 Beteiligungen hielt.

Wir gehen davon aus, dass der positive Geschäftsverlauf sich im Gesamtjahr 2021 fortsetzen wird. Bertelsmann rechnet insgesamt mit einem höheren Umsatz, einer weiterhin hohen operativen Profitabilität sowie einem Konzernergebnis von knapp 2 Mrd. Euro.



Thomas Rabe